



NORWE-Newsletter Frühling 2021

Der Frühling liegt in der Luft und wir möchten Sie wieder einladen, uns auf einem gleichermaßen interessanten und informativen Streifzug zu begleiten – Aktuelles rund um NORWE, technische Entwicklungen und Wichtiges aus der Branche.

Folgen Sie uns ...



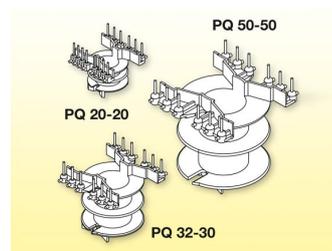
Kunststoffmarkt in absoluter Ausnahmesituation
Mangelnde Verfügbarkeit trifft auf wachsende Nachfrage

[weiterlesen ...](#)



Auf die richtige Strategie kommt es an
Gemeinsam im offenen Dialog finden wir individuelle Lösungen

[weiterlesen ...](#)



PQ 20 bis PQ 50
PQ-Serie – Erweiterung um Zweikammer-Version mit Lötstiften

[weiterlesen ...](#)



Umweltschutz und Ressourcen- Schonung haben bei NORWE Tradition

Heizungsumstellung
auf Wärmepumpen
abgeschlossen

[weiterlesen ...](#)



CO₂-Footprint Pilotprojekt für die Ermittlung des CO₂- Footprint von einem Spulenkörper

[weiterlesen ...](#)



UN Global Compact NORWE hat sein Engagement um ein weiteres Jahr verlängert

[weiterlesen ...](#)





Kunststoffmarkt in absoluter Ausnahmesituation **Mangelnde Verfügbarkeit trifft auf wachsende Nachfrage**

... und es ist noch kein Ende abzusehen, die Lieferzeiten für Kunststoffe verlängern sich weiter extrem. Eine fortschreitende Materialverknappung basiert auf einer parallel wachsenden Nachfrage am Markt – zeitgleich gibt es bereits mehrere Force Majeure-Erklärungen verschiedener Produzenten. Selbst unser Materialpuffer ist mittlerweile bei vielen Materialien erschöpft, da der tatsächliche Materialnachschub nicht mehr gedeckt wird.

Parallel dazu steigen die Kunststoffpreise am Markt – wir verzeichnen aktuell Preiserhöhungen von 10–15 %, wobei eine Grenze nach oben noch nicht auszumachen ist. Bedingt dadurch wird NORWE ab dem 01.06.2021 Preisanpassungen durchführen. Konkrete Infos dazu erfolgen mit unseren Angeboten.

nach oben



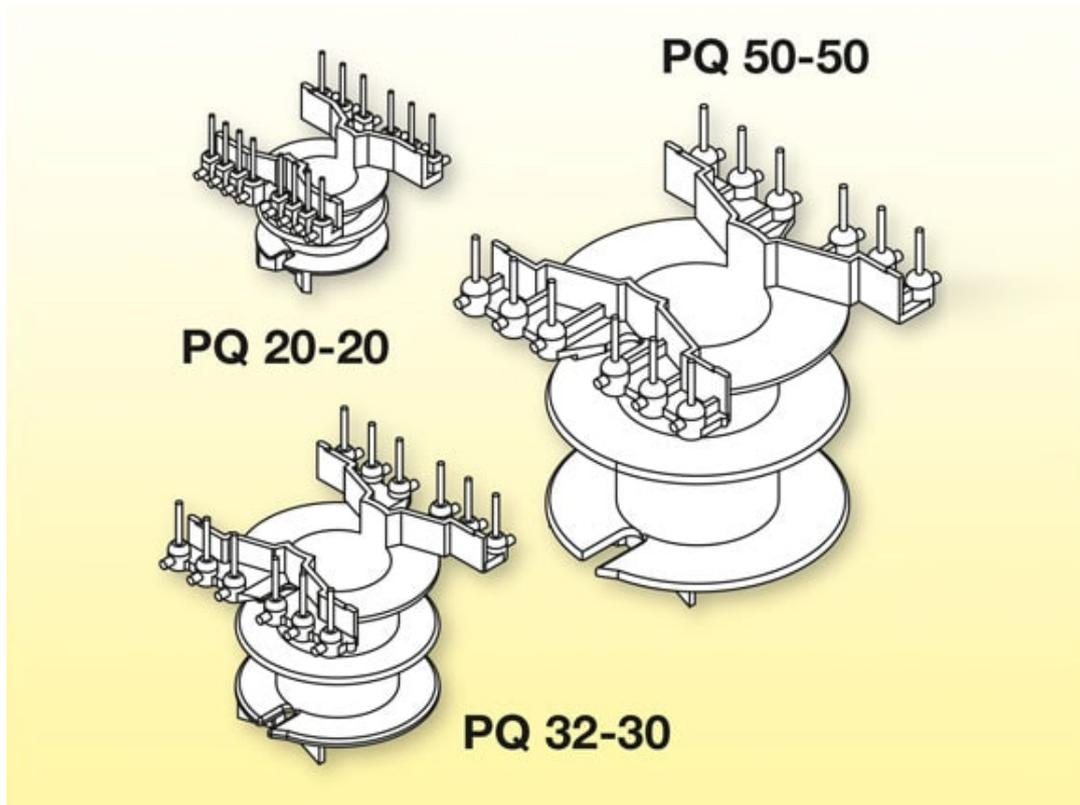
Auf die richtige Strategie kommt es an Gemeinsam im offenen Dialog finden wir individuelle Lösungen

Um diese für alle belastende Entwicklung der Preise bestmöglich zu meistern, bietet NORWE Auftrags-Laufzeiten von bis zu einem Jahr an.

Ein entscheidender Vorteil bei vorausschauender Auftragsplanung mit Teillieferungen ist eine verlässliche Preisstabilität. Die Preise sind in der Regel ab dem Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung ein Jahr gültig. Durch langfristige Abruf- und Anschluss-Aufträge können sich darüber hinaus sogar interessante Kostenvorteile ergeben.

Im direkten Kontakt mit unseren Fachberatern wird es mit Sicherheit gelingen, speziell für Ihre Anforderungen und Ihren Bedarf gemeinsam eine passende Strategie zu entwickeln.

[nach oben](#)



PQ 20 bis PQ 50

PQ-Serie – Erweiterung um Zweikammer-Version mit Lötstiften

Die hochaktuelle PQ-Serie bietet ein Maximum an Ausgangsleistung bei einem Minimum an Gewichts- und Volumenbedarf. Von NORWE speziell entwickelt für einen Einbau mit vertikaler Magnetachse zeichnet sich die Serie besonders durch einen geringen Platzbedarf auf der Printplatte aus.

Die Spulenkörper haben linear angeordnete Lötstiftreihen, an die axial angewickelt werden kann. Umwickelzapfen gewährleisten dabei eine zugentlastete Anwicklung. Abstandsfüßchen zur Printplatte stellen sicher, dass Blindlötlungen durch abgedeckte Printlöcher der Vergangenheit angehören – [für weitere Infos hier klicken](#)

nach oben



Umweltschutz und Ressourcen-Schonung haben bei NORWE Tradition

Heizungsumstellung auf Wärmepumpen abgeschlossen

2020 fand das ehrgeizige Projekt der umweltfreundlichen „Heizungsumstellung“ in unseren Betriebsräumen seinen Abschluss mit 3 neu installierten Luft-Wärmepumpen.

Damit gehört die Ära des äußerst umweltbelastenden Heizbetriebs bei NORWE mit dem fossilen Brennstoff Öl komplett der Vergangenheit an.

Bereits im Jahre 2008 wurden die ersten Gebäude bei NORWE auf Erdwärme umgestellt. Dazu wurden seinerzeit auf dem Firmengelände insgesamt 9 Erdsonden mit einer Tiefe von je 95 m eingebracht. Zur Beheizung der Firmenräume wurde entsprechend eine vierstufige Wärmepumpenanlage installiert.

Weiterhin wurde 2019 eine erste Photovoltaik-Anlage installiert und in Betrieb genommen. In 2020 konnte NORWE damit bereits 13 % des benötigten Gesamtstroms selbst erzeugen und seinen Einkauf an Ökostrom entsprechend reduzieren.

[nach oben](#)



CO₂-Footprint

Pilotprojekt für die Ermittlung des CO₂-Footprint von einem Spulenkörper

Bei diesem Pilotprojekt geht es um eine produktbezogene CO₂-Bilanz von der Wiege bis zum Werkstor „cradle to gate“ für einen NORWE Artikel.

Als exemplarisches Beispiel hierfür wurde der NORWE Standardspulenkörper ETD 39 (NORWE 90644-087) ausgewählt.

Der Sinn für die Ermittlung des PCF (Product Carbon Footprints) besteht darin, eine Transparenz über die produktbezogene Treibhausgasemissionen zu erlangen und somit Möglichkeiten zur Minimierung zu ermitteln.

Für die CO₂-Bilanzierung wurden die folgenden Systemgrenzen definiert:

- Transport der Materialien (Kunststoff, Draht und Verpackung) vom Hersteller bis zu unserer Warenannahme
- Produktion des Kunststoffartikels
- Halbautomatische Bestückung des Spulenkörpers
- Verpackung des Spulenkörpers und Bereitstellung der Ware für den Versand

Innerhalb dieser Grenzen wurden alle entstehenden Treibhausgasemissionen ermittelt und bilanziert.

Ziel ist es, unseren Kunden zukünftig Gesamtwerte der CO₂-Emissionen, den sogenannten „CO₂-Fußabdruck“, für alle ihrer bei uns erworbenen Produkte zur Verfügung zu stellen.

Diese Daten helfen dann wiederum unseren Kunden, den eigenen CO₂-Fußabdruck besser messen und reduzieren zu können.

nach oben



UN Global Compact

NORWE hat sein Engagement um ein weiteres Jahr verlängert

... die logische Konsequenz aus der einmal getroffenen Entscheidung für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung auf Grundlage der UN Global Compact-Prinzipien.

[Unsere Teilnehmer-Listung](#) im Deutschen Netzwerk verstehen wir gleichermaßen als Auszeichnung und Verpflichtung unsere Aktivitäten weiter fortzusetzen und auszubauen.

Dabei handelt es sich aktuell um nachfolgende Projekte:

- 100 % regenerativer Stromeinkauf – bereits seit 2018 umgesetzt und für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Installation der ersten Photovoltaik-Anlage für die Stromerzeugung vor Ort.
- Heizungsbetrieb – seit 2008 kontinuierlich umgestellt auf Wärmepumpen. Mit der Installation von 3 Luft-Wärmepumpen in 2020 werden bei NORWE keine fossilen Brennstoffe mehr eingesetzt.
- Alle Firmenfahrzeuge wurden auf Elektro- oder Hybridantrieb umgestellt.
- Im Bereich Arbeitsnormen liegt der Schwerpunkt zur Zeit verstärkt auf Prävention – entsprechend wurden Kooperationen mit örtlichen Fitnessseinrichtungen, Schwimmbädern und Sporteinrichtungen aufgebaut zur gesundheitlichen Unterstützung aller NORWE-Mitarbeiter*innen.
- CO₂-Footprint – aktuell läuft bei NORWE ein Pilotprojekt zur Ermittlung der produktbezogenen CO₂-Bilanz am Beispiel eines NORWE-Spulenkörpers.

WE SUPPORT



UN Global Compact in Zahlen

- 16.920 Teilnehmende weltweit
- 13.121 Unternehmen
- 3.799 Non-business Teilnehmende

DGCN in Zahlen

- 668 Teilnehmende in Deutschland
- 607 Unternehmen
- 61 Non-business Teilnehmende

Stichtag: 19.04.2021

[nach oben](#)

Wir hoffen, der Newsletter hat Ihnen gefallen. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch bei der nächsten Ausgabe dabei sind.

Wir wünschen unseren Lesern eine möglichst schöne und entspannte Frühlingszeit.

NORWE Weltweit
Immer in Ihrer Nähe

NORWE GmbH / Paulstraße 5, Pernze / 51702 Bergneustadt
Tel. +49 (0) 27 63-8 07-0 / Fax +49 (0) 27 63-8 07-77 / verkauf@norwe.de
www.norwe.de / www.norwe.eu

NORWE Inc. / P.O. Box 25 11 / North Canton, OH 44720-0511
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel. +1-330 497-8113 / Fax +1-330 305-0592 / usa@norwe.com
www.norwe.com



Bitte keine weitere Ausgabe des NORWE Newsletter senden
Please do not send any further issue of the NORWE newsletter

(c) Copyright by NORWE GmbH – Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.